



Die internationale **Abstimmung** zwischen **Repository-Verbänden** mit dem Ziel, ein globales Netzwerk zu schaffen, ist von hoher strategischer Priorität für COAR. Hierzu bringt COAR Vertreter von regionalen Initiativen aus Nordamerika (SHARE), Europa (OpenAIRE), Südamerika (LA Referencia) und Asien in einem Forum zusammen.

Ziel ist es, die **Interoperabilität** zu stärken, den Austausch über ‚good practices‘ und Services zu fördern und eine Verständigung über **vergleichbare Standards** und Technologien in regionalen Netzwerken zu erleichtern. Dies soll zeigen, dass Repositorien eine tragfähige Lösung für Open Access bieten.

SHARE ist eine US-amerikanische Initiative zur Dokumentation von Forschungsaktivitäten in allen ihren Phasen. Dafür sammelt und aggregiert



SHARE Daten nicht nur von Publikationsservern, sondern auch von Datenanbietern und Forschungsinformationssystemen

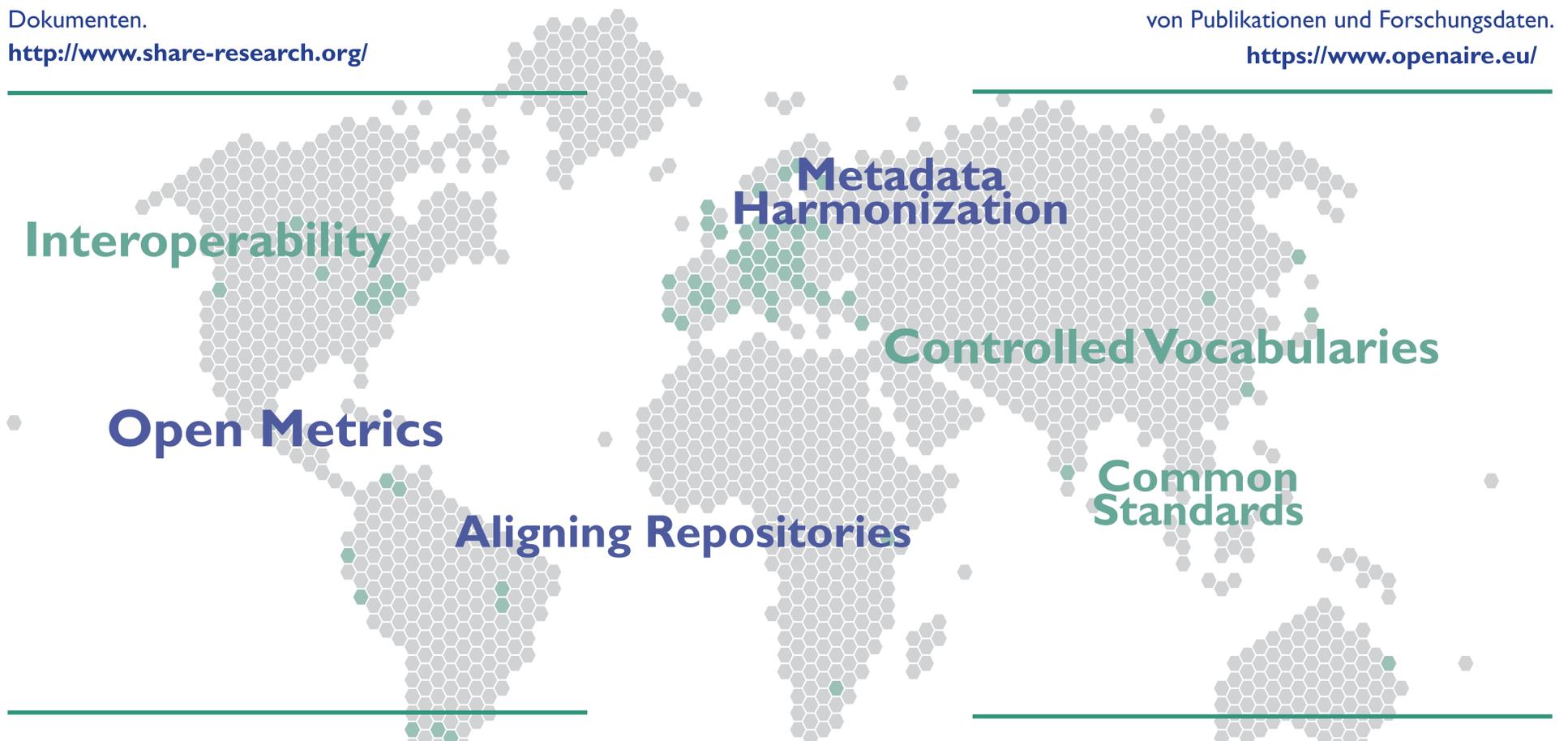
(FIS). Aktuell bietet SHARE Informationen zu 4 Mio Dokumenten.

<http://www.share-research.org/>

Das europäische Projekt OpenAIRE stellt über ein zentrales Portal Metadaten von Forschungsergebnissen EU-geförderter Projekte bereit und greift dabei auf Informationen aus über 6.000 Repositorien und OA-Zeitschriften zurück. Das Projekt zielt zudem auf die Förderung von Open Science sowie die Verbesserung der Auffindbarkeit und Wiederverwertbarkeit von Publikationen und Forschungsdaten.



<https://www.openaire.eu/>



LA Referencia sammelt über einen zentralen Harvester Informationen aus Repositorien von neun



lateinamerikanischen Ländern. Grundlage stellen deren jeweilige nationale Policies

dar. Aktuell verweist LA Referencia auf über 1,3 Mio Dokumente aus mehr als 200 Repositorien und bildet damit 90% des wissenschaftlichen Outputs der Region ab.

<http://lareferencia.redclara.net/rfr/>

Vor kurzem wurde von den Mitgliedern der asiatischen Open-Access-Community das regionale Forum ‚Asia OA‘ ins Leben gerufen. Es verfügt über eine eigene Mailingliste und organisiert Treffen, um einen besseren



Austausch über nationale Grenzen hinweg zu erleichtern und Kontakte aufzubauen. Die nächste Sitzung ist für November 2016 in Malaysia geplant.

<https://www.coar-repositories.org/community/asia-oa/>

Übereinkünfte über eine regionale Aufgabenverteilung hinsichtlich der Sammlung und Aufbereitung von Daten, sowie über deren regelmäßigen Austausch werden schrittweise in einem laufenden Prozess ausgehandelt und umgesetzt.

Zudem wird an einer **Harmonisierung** der zentralen **Metadatenelemente** und an einer gemeinsamen Terminologie gearbeitet, wie z.B. zu Förderung,

Affiliation, Open-Access-Status und Projekt-IDs. Eine Arbeitsgruppe entwickelt eine Reihe von **kontrollierten Vokabularien** für OA-Repositorien, die anschließend von COAR zur Nachnutzung gepflegt werden sollen. Eine weitere Arbeitsgruppe setzt sich mit verschiedenen **Open Metrics** Initiativen auseinander, um langfristig Vergleichbarkeit zu ermöglichen und **Interoperabilität** zu erhöhen.

